



Stadt und Land – Regional Denken und Handeln

Digitale Fachkonferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung
mit Unterstützung der Bundes-SGK

am 10. November 2021

Bei der gemeinsamen digitalen Fachkonferenz von Bundes-SGK und FES KommunalAkademie wenden wir uns gemeinsam mit Kommunalpolitiker_innen, Expert_innen und Interessierten dem dynamischen Zusammenspiel zwischen Stadt und Land zu.

Ländliche und urbane Räume werden oft als Gegensätze behandelt. Tatsächlich aber sind sie ebenso wie die jeweiligen Lebenswelten der Menschen vor Ort eng miteinander verflochten. Die bevorstehenden gesellschaftlichen Transformationsprozesse werden dieses Beziehungsgeflecht verändern. Bleibt die Frage nach dem Wie! Wird die Digitalisierung der weiteren Urbanisierung entgegenarbeiten und dezentrales Arbeiten und Wohnen ermöglichen? Können wir die Wohnungsnot in einem regionalen Zusammenhang besser in den Griff bekommen, ohne neue automobilen Pendlerströme zu generieren? Und werden - in Zukunft hoffentlich - nachhaltigere Ernährungssysteme die Regionen mit ihren Städten und Gemeinden besser mit Nahrungsmitteln versorgen können?

Wir erwarten interessante Beiträge, eine rege Diskussion und erste Antworten auf diese und weitere Fragen zu den folgenden Themenschwerpunkten:

Programm der Fachkonferenz (Stand 11. Oktober 2021)

Mittwoch, 10. November 2021

- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung in die Konferenz**
Anne Haller, Leiterin der KommunalAkademie der FES und
Andrea Franz, Referentin der Bundes-SGK
- 10.20 Uhr** **Eingangsstatement „Verflechtungsbeziehungen zwischen Stadt und Land“**
Prof. Dr. Manfred Miosga, Universität Bayreuth
- 11.00 Uhr** **Diskussion des Eingangsstatements (30 Min.)**
- 11.30 - 11.45 Uhr** *kurze Pause*



11.45 Uhr Themenschwerpunkt 1 „Kommunen gestalten Ernährung“

Statement zu den Ergebnissen der „Zukunftskommission Landwirtschaft“

Isabel Mackensen-Geis, MdB, zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion

Vorstellung „Kommunen gestalten Ernährung – das Projekt GemüseAckerdemie“,

Thorsten Krüger, Bürgermeister der Stadt Geestland und Nachhaltigkeitsbotschafter des DStGB

anschließende Diskussion

12.45 – 13.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Themenschwerpunkt 2 „Die Zukunft der Arbeit in einem Zeitalter der Digitalisierung“

Statement zum Politikfeld „Regionale Disparitäten und Fachkräftesicherung in Zeiten des digitalen Wandels“,

Björn Böhning, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Vorstellung Praxisbeispiel: Coworking Oderland,

Andreas Jonas, STIC Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch-Oderland mbH

anschließende Diskussion

14.45 – 15.15 Uhr Nachmittagspause

15.15 Uhr Themenschwerpunkt 3 „Wohnungsmärkte regional denken und gestalten“

Bericht aus dem Forschungsprojekt des Difu „Wie kann Wohnen im Umland Vorteile für Stadt und Land bringen?“,

Ricarda Pätzold, Projektleiterin beim Deutschen Institut für Urbanistik

Erkenntnisse aus der Praxis: „Instrumente und Beispiele für regionale Wohnraumentwicklung“

Lena Abstiens, Projektleiterin bei der RegioKontext GmbH

anschließende Diskussion



16.15 Uhr Blick in die Zukunft

gemeinsamer Abschluss

16.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation:

Anne Haller, Leiterin der KommunalAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung

Andrea Franz, Referentin der Bundes-SGK

Organisation und Anmeldung:

Jürgen Schipper, KommunalAkademie, Friedrich-Ebert-Stiftung

Juergen.Schipper@fes.de

Tel. 0228 883 7107

Teilnahmegebühr: 20 Euro

Für die Teilnahme an der Online-Konferenz mit der Videokonferenz-Software Zoom benötigen Sie einen Browserzugang, Kopfhörer, ein Mikrofon sowie eine Kamera. Zur Überprüfung bieten wir einen Technik-Check an. Vor der Veranstaltung senden wir den angemeldeten Teilnehmer_innen die Einwahldaten. Eine Anmeldung ist erforderlich!